

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Tirzepatid in der Therapie von Diabetes mellitus und Adipositas [CME]

Jg. 56, S. 57; Ausgabe 08 / 2022

Zusammenfassung : Tirzepatid ist ein neues Inkretin-Mimetikum, das sowohl als Agonist des „Glucagon-like peptide“ (GLP-1) als auch des „Glucose-dependent insulinotropic peptide“ (GIP) wirkt. In Studien senkte es den Blutzucker und das Körpergewicht stärker als andere GLP-1-Agonisten. Auch bei Adipösen ohne Diabetes war Tirzepatid sehr wirksam: Abnahme des Körpergewichts nach 18 Monaten Therapie relativ um 15-20% und absolut teilweise über 20 kg. Es treten unter Therapie jedoch häufig gastrointestinale Nebenwirkungen auf, wie Übelkeit, Durchfall, Verstopfung und Erbrechen. Zudem ist wie bei den GLP-1-Agonisten vermehrt mit Erkrankungen der Gallenwege zu rechnen. Diese Nebenwirkungen könnten eine Erklärung dafür sein, dass die gesundheitsbezogene Lebensqualität mit Tirzepatid trotz der Gewichtsabnahme nur geringfügig besser war als mit Plazebo.

Tirzepatid wird in Kürze für die Indikation Diabetes mellitus zugelassen. Viele wichtige Fragen zu diesem neuen Wirkstoff sind noch offen. Dazu zählen die genaue Wirkweise, die Langzeitsicherheit und die Effekte auf kardiovaskuläre, gastrointestinale und psychiatrische Endpunkte...[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort:

[Adipositas](#), [Body-Mass-Index](#), [Diabetes mellitus](#), [Diabetes mellitus Typ 2](#), [Gewichtsreduktion](#), [Glucagon-like peptide](#), [Glucagon-like peptide receptor](#), [Inkretinmimetika](#), [Körpergewicht](#), [Liraglutid](#), [SCALE-Studie](#), [Semaglutid](#), [SURMOUNT-1-Studie](#), [Tirzepatid](#), [Übergewicht](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer